



© Andres Martinez / pixabay.com

## Vorstudie zur Erarbeitung eines Abfallbehandlungskonzeptes für die Stadt Bogotá in Kolumbien

### In Kürze

Laufzeit: 01.12.2020 - 01.01.2022

Zielland: Bogotá in Kolumbien

Mehr Informationen:

### Ziel

- Abfallkonzept für die Stadt Bogotá
- Erhebung von Grunddaten
- Zusammenstellung eines ersten, groben Konzeptes
- Benennung möglicher Standorte für Abfallanlagen

Durchgeführt von: Deutsches

Biomasseforschungszentrum gGmbH (DBFZ)

In Kooperation mit: Unidad Administrativa Especial de Servicios Públicos – UAESP

Gefördert durch: Gesellschaft für Internationale Zusammenarbeit (GIZ) GmbH

### Projekte von RETech-Mitgliedern



### Hintergrund

In Bogotá befindet sich derzeit nur noch eine offene Mülldeponie, auf der seit den 1980er Jahren das gesamte Abfallaufkommen der Stadt entsorgt wird. Das derzeitige Abfallaufkommen nicht genutzter Abfälle beläuft sich auf ca. 5.700 t (UAESP 2020a) täglich und einem geschätzten Anteil organischer Abfälle von 50%. 2027 soll die Deponie schließen. Deshalb werden dringend neue Entsorgungspfade nötig, die idealerweise auch die stoffliche und energetische Nutzung der organischen Reststoffe einbeziehen. Aus diesem Grund hat die GIZ in Kooperation mit der UAESP und dem DBFZ Ende 2020 ein Projekt initiiert, das einen Überblick über die räumliche Verteilung und die Quantifizierung verschiedener Abfallströme geben soll, in welchen Bereichen der Stadt das größte Aufkommen organischen Abfalls besteht. Basierend auf den erhobenen Mengen organischen Abfalls sollen verschiedene technologische Alternativen zum aktuellen Entsorgungspfad aufgezeigt werden, die auch dezentrale Lösungsansätze beinhalten, um die Logistik zu optimieren.